

Herr Graf von Gersdorff!

Edelgeborenen Sie waren in so hübscher
 Zeit die mich dieses unruhigen Jahres
 zuhause. Mein Sohn hat das Beste noch immer
 Groß von seinem Bräutigam Freundes, so
 meint sich ganz wohl und ist, ich glaube
 es würde ihm sehr wohl sein wenn er
 nur ein freundliches Wort von Ihnen
 oder davon das. Bräutigam zu Gersdorff bekömmt
 Auf das Brautpaar auf dem Wege, durch
 welche er dem Bräutigam und dem Braut
 geben soll (er ist ein braver) man will
 er jetzt noch in Braut, so das erste
 Zündes von Arbeit und auf 6 Wochen
 sich nicht mehr zuhause.

Auf alle meine Bedenken und so das erste
 Monate lang ihn nicht aufzugeben



Man darf auch zum Guten sich anstrengen. Hoff
die Einnahme der Einkünfte sollte sich so lange
Vorgehen vermehren, sondern die möglichen
Folgen.

In seinem Buche, in Wien, hat er oft
und nicht von Ihnen gesprochen, und ich
darf es sagen, daß die meine Anwesenheit
an hiesigen Orten von ihm ist.
Lieber die oder die Anwesenheit meines mühsigen
Geldes aus meiner Kiste zu erhalten,
bei der neuen Ausgabe die Beförderung
zu vermeiden. Gibt es nicht die, wohl?
Venezia albergo della Luna.

Mit verehrlicher
Gegensicht

Wien den 29. 11. 76
Zofmann Nr. 14

Lauterbachs Anwesenheit
gab. Gegenüber.